



Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Lang
 Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch
 Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer
 Prof. Dr. Pasquale Pistone
 Prof. Dr. Alfred Storck
 Prof. Dr. Jeffrey Owens

WU

WIRTSCHAFTS
 UNIVERSITÄT
 WIEN VIENNA
 UNIVERSITY OF
 ECONOMICS
 AND BUSINESS

TAX LAW WU

Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU

Inhalt

Steuerliche Neutralität von Beteiligungen 1
Symposium 2
Dissertationen 2
Prof. Neil. H. Buchanan 2
Personengesellschaften 2
EUCOTAX 2
LL.M.-Studium International Tax Law 3
Sommerer-Urteil 3
PwC-WU-Seminar 3
Corporate Tax Lunch 4
KPMG-WU-Workshop 4



1. Prof. Werner Wiesner kommentiert die Wolfgang Gassner-Gedächtnisvorlesung
2. Helga Gassner mit den Preisträger/innen des Wolfgang Gassner-Wissenschaftspreises 2013

Steuerliche Neutralität von Beteiligungen

Am 25.04.2013 wäre Wolfgang Gassner 69 Jahre alt geworden. Genau an diesem Tag fand die Wolfgang Gassner-Gedächtnisvorlesung statt, diesmal von Prof. Claus Staringer gehalten. Er beschäftigte sich mit der Zukunft des Konzernbesteuerungsrechts. Prof. Staringer ging von etlichen praktischen Beispielen aus, in denen es jeweils um komplexe Auslegungsfragen geht. Die Schwierigkeiten der Interpretation liegen darin begründet, dass die Grenzlinie zwischen steuerfreien Dividenden und steuerpflichtigen Veräußerungsgewinnen, wenn überhaupt, nur mit größter Mühe zu ziehen ist. Vor allem ist die unterschiedliche Behandlung von laufenden Gewinnen und Veräußerungsgewinnen systematisch kaum zu gründen und führt eben zu vielen Verwerfungen. Prof. Staringer plädierte dafür, im Körperschaftsteuerrecht den Grundsatz der Neutralität von Beteiligungen endlich konsequent umzusetzen.

Kommentator der Vorlesung war Prof. Werner Wiesner, der in mitunter durchaus launigen Worten über die jahrzehntelangen Bemühungen der verantwortlichen Beamten/innen im BMF berichtete, das Körperschaftsteuerrecht zu reformieren und den Grundsatz der Steuerneutralität von Beteiligungen zu verwirklichen. Aus völlig unterschiedlichen Gründen kam es bisher niemals zur

Umsetzung dieses Prinzips. Prof. Wiesner hält es für möglich, dass jetzt der richtige Zeitpunkt dafür gekommen ist.

Im Rahmen der Wolfgang Gassner-Gedächtnisvorlesung konnte Frau Helga Gassner die heurigen Wolfgang Gassner-Wissenschaftspreise überreichen. Preisträger/innen waren diesmal Dr. Kasper Dziurdz (WU) für seine Dissertation „Kurzfristige Arbeitnehmerüberlassung im Internationalen Steuerrecht“, Frau Dr. Karin Simader für ihre ebenfalls an der WU verfasste Dissertation „Withholding Taxes and the Fundamental Freedoms“ und Frau Dr. Elisabeth Huemer für ihre an der Universität Linz approbierte Dissertation zum Thema „Versprochen ist versprochen: Das Auskunftsverfahren nach § 118 BAO“. Die WU-Research Awards gingen an die wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht Mag. Daniel W. Blum, Mag. Martina Gruber, Mag. Karoline Spies und Mag. Marlies Steindl für jüngst erschienene Fachaufsätze. Schließlich wurde im Rahmen dieser Veranstaltung auch der langjährigen Institutssekretärin Frau Elisabeth Rossek gedankt, die noch mit Wolfgang Gassner zusammenarbeitete und nunmehr endgültig in Pension geht.





1. Prof. Claus Staringer beim Symposium zum Unternehmenssteuerrecht
2. Prof. Neil H. Buchanan beim Round Table mit Markus Seiler
3. Die Teilnehmer/innen von EUCOTAX 2013 mit den betreuenden Assistent/inn/en und Prof. Michael Lang

Symposium

Am 13.03.2013 fand schon zum dritten Mal das Wiener Symposium zum Unternehmenssteuerrecht statt. Diesmal ging es um das Generalthema „Dividenden im Konzern“. Unter der fachlichen Leitung von Prof. Claus Staringer präsentierten die Mitarbeiter/innen des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht in Vorträgen die verschiedenen praktischen Aspekte dieses Themas.

Dissertationen

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht konnten im Sommersemester in öffentlich zugänglichen Veranstaltungen ihre fertiggestellten Dissertationsprojekte vorstellen und nach den universitätsrechtlichen Regelungen erfolgreich „verteidigen“: Mag. Christoph Marchgraber hatte mit seiner Arbeit „Die Zuschreibung von Beteiligungen an Kapitalgesellschaften“ seine Defensio am 25.02.2013, am 21.05.2013 stellte sich Mag. Lisa Paterno („Rechtsschutz bei abgabenrechtlicher Beihilfegewährung“) und am 28.05.2013 Mag. Veronika Daurer („Tax treaties and developing countries - An analysis of the impact of the UN Model on the tax treaty network of East African least developed countries“) der öffentlichen Diskussion.

Prof. Neil H. Buchanan

Im Sommersemester 2013 wirkt Prof. Neil H. Buchanan von der George Washington University (Washington D. C.) in den USA als PwC-Gastprofessor am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht. Er hält eine Lehrveranstaltung zum US-Steuerrecht, gestaltet Round Tables und steht den Wissen-

schaftler/innen des Instituts zur Diskussion von Aufsatzmanuskripten zur Verfügung. Seine Antrittsvorlesung hielt er am 23.05.2013 zum Thema „The Needless Creation of Political Crises in U.S. Fiscal Policy“. Der Vorlesung folgte eine Podiumsdiskussion, an der sich Prof. Friedrich Rödler (PwC) und die Professoren des Instituts beteiligten.

Personengesellschaften

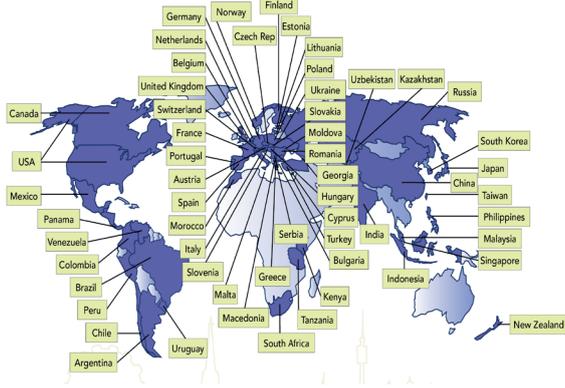
Am 05. und 06.04.2013 fanden wiederum die „Wiener Bilanzrechtstage“ statt. Das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht kooperiert bei dieser Veranstaltung mit den Abteilungen für Unternehmensrecht, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Revision und wird von der Akademie der Wirtschaftstreuhänder unterstützt. Das Interesse war enorm: Mehr als 300 Teilnehmer/innen aus Wissenschaft und Praxis besuchten die Veranstaltung, sodass etliche nur über Videoschaltung zusehen konnten. Die primär aus der WU stammenden Vortragenden beleuchteten unternehmensrechtliche und steuerrechtliche Fragen der Personengesellschaften.

EUCOTAX

Prof. Michael Lang, Eline Huisman, LL.M. und Markus Seiler, LL.M. verbrachten mit 6 Studierenden des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht die Karwoche in Osnabrück. Gemeinsam mit Steuerrechtsprofessor/inn/en aus 11 anderen europäischen Ländern und den USA sowie Studierenden aus all diesen Ländern wurde eine Woche in Workshops über das Generalthema „Impact of taxation on European and global mobility of persons and capital“ diskutiert. Die teilnehmenden österreichischen Studierenden schrieben in Vorbereitung auf diese internationale Veranstaltung ihre Masterarbeiten in englischer Sprache.



LL.M. Graduates from all over the world



1. Absolvent/inn/en des LL.M.-Studiums International Tax Law kommen aus fast allen Ländern der Welt
2. Prof. Verica Trstenjak referiert beim PwC-WU-Seminar am 22.04.2013
3. Podiumsdiskussion zum kanadischen Sommerer-Urteil

LL.M.-Studium International Tax Law: Rekord an Bewerbungen

Die 27 Full-Time- und die 27 Part-Time-Plätze des LL.M.-Studiums sind hochbegehrt: Am 15.04.2013 endete die Bewerbungsfrist für die im September 2013 beginnenden Jahrgänge: 126 fast ausschließlich hochqualifizierte Kolleg/inn/en aus insgesamt 47 Ländern aus 5 Kontinenten bewarben sich. Unter denen, die die Zulassung zum Full-Time-Studium beantragten, kamen 37% aus Europa, 32% aus Asien, 14% aus Südamerika, 13% aus Afrika und 4% aus Nordamerika. Die Länder-Liste führen Indien mit 12 Bewerbungen, China, Deutschland und Österreich mit jeweils 4 Bewerbungen sowie Indonesien, Russland und Italien mit jeweils 3 Bewerbungen an.

Sommerer-Urteil

Am 08.04.2013 lud das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht gemeinsam mit dem Verband Österreichischer Privatstiftungen zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zu den kanadischen Urteilen „Peter Sommerer vs. The Queen“. In diesen von kanadischen Gerichten getroffenen Entscheidungen ging es um die Qualifikation einer österreichischen Privatstiftung nach kanadischem Recht und nach DBA-Recht. Am Podium waren neben Peter Sommerer selbst auch Prof. Torggler vertreten, der als einer der österreichischen Experten für die kanadischen Gerichte tätig war. Auch der kanadische Anwalt Roger Taylor, der den Fall dort vertreten hat, ist eigens nach Wien gekommen.

PwC-WU-Seminar

Zu einem Fixpunkt des fachlichen Veranstaltungsprogramms des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht gehört das PwC-WU-Seminar. Zuletzt referierten unter anderem Prof. Verica Trstenjak (frühere EuGH-Generalanwältin) zum Thema „Die Rolle des Generalanwalts am EuGH unter besonderer Berücksichtigung von Rechtssachen im Steuerrecht“, Prof. Steffen Lampert (Universität Osnabrück) zu „The German-French Green Paper on the harmonization of business taxation – a new perspective for the harmonization process in Europe?“, Prof. Jutta Förster (BFH-Richterin) zum Thema „Grenzüberschreitende Spenden zwischen Gemeinnützigkeit und steuerlichen Nachweispflichten“ und Axel Smits (PwC Belgien), der sich mit dem Thema „How to provide appropriate substance in a brave new world“ beschäftigte.

Bücher

Dziurdz
Kurzfristige Arbeitnehmerüberlassung im Internationales Steuerrecht
 (Linde Verlag)

Lang/Pistone/Schuch/Staringer/Storck
ECJ - Recent Developments in Direct Taxation 2012
 (Linde Verlag)

Titz
Das Bilanzsteuerrecht in Gegenwart und Zukunft
 (LexisNexis)



1. Zahlreiche interessierte Gäste beim Corporate Tax Lunch am 10.04.2013
2. Erik Pinetz bei seinem Vortrag beim KPMG-WU-Workshop am 11.03.2013

Corporate Tax Lunch

Am 10.04.2013 fand am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht schon zum dritten Mal der „Corporate Tax Lunch“ statt, an dem CFOs sowie Heads of Taxes österreichischer Unternehmen einen informellen Gedankenaustausch untereinander und mit den Professoren des Instituts und den Vertretern der Wirtschaftskammern Wien und Niederösterreich pflegten. Prof. Alfred Storck gab einen Input zum BEPS-Projekt der OECD. Erfahrungen zum „Horizontal Monitoring“ wurden unter den teilnehmenden Expert/inn/en ausgetauscht.

KPMG-WU-Workshop

Beim KPMG-WU-Workshop referieren jeweils Teams von Mitarbeiter/innen des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht und der KPMG: Am 11.03.2013 stellten Dr. Christoph Marchgraber und Erik Pinetz, LL.M. vom Institut gemeinsam mit Herrn Mag. Kronawetter (KPMG) offene Probleme der neuen Verwaltungsgerichtsbarkeit dar. Am 15.04.2013 versuchten Marion Stiasny, MSc. (Institut) und Mag. Bettina Matzka (KPMG) das neuartige Phänomen des „Horizontal Monitoring“ in die österreichische Rechtsordnung einzuordnen und Rechtsschutzfragen zu klären.



Der große EStG-Kommentar

von em. o.Univ.-Prof. Dr. Werner Doralt

Fortgeführt vom neuem Herausberteam:

Univ.-Prof. Dr. Sabine Kirchmayr
Univ.-Prof. DDr. Gunter Mayr
HR Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Zorn

Einkommensteuer-Kommentar inkl. 16. Lieferung
Mit ausführlicher Neukommentierung der „Einkünfte aus Kapitalvermögen“ und der „Kapitalertragsteuer“!

Autorinnen der 16. Lieferung:

Univ.-Prof. Dr. Sabine Kirchmayr
Mag. Tatjana Polivanova-Rosenauer

Stand 1.1.2013

Einkommensteuergesetz
Loseblatt in 3 Leinenbänden mit ca. 5.000 Seiten
ISBN 978-3-85114-861-9
EUR 330,-

www.facultas.at/verlag

facultas.wuv



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber:
Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU Wien,
Althanstraße 39-45, 1090 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Redaktion:

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Michael Lang
Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch
Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer
Mag. Maria Sitkovich-Wimmer
Christine Wiesinger

Althanstraße 39-45

1090 Wien

Tel.: 0043/1/31336 4644

E-mail: christine.wiesinger@wu.ac.at

Internet: <http://www.wu.ac.at/taxlaw>

Offenlegung gemäß § 25 Abs. 4 MedG:
Dieses Medium ist keiner politischen Richtung verpflichtet. Es soll Studierenden, Absolvent/inn/en und Interessierten am Fach Steuerrecht als Information rund um das Fach Steuerrecht dienen.

